Daten über die Dörfer Pier, Merken, Lucherberg, Schophoven, Luchem und Stütgerloch mit Jüngersdorf aus der Zeit des Dingstuhles Pier und Merken (1550-1794)

Fruchtvorräte in Merken um 1700

Das nachstehende Verzeichnis der Fruchtvorräte des Dorfes Merken befindet sich im Stadt- und Kreisarchiv Düren, dort unter im Bestand DiPuM mit der Signatur 490.
1698 gehört das Dorf Merken zum Dingstuhl Pier und Merken, einem von zahlreichen Gerichts- und Verwaltungsbezirken des Herzogtums Jülich. Heute ist Merken der nördlichste Stadtteil der Stadt Düren.
Das Verzeichnis enthält nicht nur Angaben über die Vorräte an Roggen, Weizen, Gerste, Erbsen, Bohnen und Hafer in den 81 Haushaltungen des Dorfes. In etlichen Fällen notiert der Verfasser auch Aussagen zu den Personen im Haushalt, zu den Steuerabgaben und über die Anzahl der Pferde. Das Verzeichnis enthält somit nicht nur Angaben zur wirtschaftlichen Position der Merkener Haushalte, sondern auch genealogische Daten.
Verfasser ist nicht der Gerichtsschreiber des Dingstuhles Pier und Merken, Matthias Berck, sondern jemand aus dem bäuerlichen Milieu des Dorfes stammt. In Frage kommen die Schöffen und Vorsteher des Dorfes. Der Verfasser ist in der rheinischen Mundart zu Hause, wenn er Erzen für Erbsen, Erbets man für Arbeitsmann, dach lohner für Tagelöhner schreibt.

Zum besseren Verständnis hier noch die Hohlmaße für trockene Sachen, zum Beispiel für Getreide:
Ein Malter[1] ist gleich sechzehn Viertel und gleich 64 Mütgen.
Ein Viertel ist gleich vier Mütgen.
Fünf Sumber (auch Sümmer) ist gleich ein Malter.[2]

Bevorratet werden 1698 im Dorf Merken insgesamt fast 850 Malter an Roggen (23,3%), Weizen (8,3%), Gerste (14,6%), Hafer 48,4 %), Erbsen (5,4 %) und vereinzelt Bohnen. Trotz der Lagerung von fast 200 Malter Roggen, stellt der Verfasser der Liste einen Fehlbedarf bis zur nächsten Ernte von 324 Malter Roggen fest.

1. Verzeichnis der Fruchtvorräte in Merken um 1700
2. Alphabetisches Namensregister

[1] Als Anhaltspunkte: Ein Jülicher Malter Hafer wog ungefähr 68 ½ kg (Vgl. Friedrich Mahlert, Die alten Jülicher Maße, in: Rur-Blumen, Beilage zum Jülicher Kreisblatt, 1922, Nr. 5, S. 5). Ein Kölner Malter umfasste 143,281 Liter (Vgl. H. Schiffers, Alte Maße und Gewichte im Dürener Land, Heimatblätter, Beilage zur Dürener Zeitung, 1926, S. 156).
[2] Vgl. H. Schiffers, Alte Maße und Gewichte im Dürener Land, Heimatblätter, Beilage zur Dürener Zeitung, 1926, S. 156 und vgl. Horst Dingstühler, Kulinarisches aus dem frühneuzeitlichen Jülich - Zur Verpflegung des herzoglichen Hoflagers im Herbst 1544, in: Neue Beiträge zur Jülicher Geschichte, Band IV, Teil 1, Jülich 1993, S. 106.

Daten über die Dörfer Pier, Merken, Lucherberg, Schophoven, Luchem und Stütgerloch mit Jüngersdorf aus der Zeit des Dingstuhles Pier und Merken (1550-1794)

1. Verzeichnis der Fruchtvorräte in Merken um 1700

[Blatt 1r]

Specificato deren Fruchten, so im dorff /

Mercken noch im für ratt:

Thonnes Keller - ein malter Roggen / ein malter gersten / Ein malter haberen / ein summeren ertzen, hie Von den Erpfacht Rationes / zu messen schuldig.

Thonnes Birgell - lebet der Allmosen.

Peter Schmitz Wittip - hatt ahn Roggen 3 malter / ahn gersten 3 malter / an haberen 6 malter / an Ertzen 1/2 malter / hie Von den Erppacht Rationes Zu messen / schuldig, her neben Zu ihrer hauß haltung / hatt notig 5 malter / hatt annoch ein pfert Undt ein fullen, Welches / die haber genießen müssen Undt zu seithen.

Balthasar Wittgen Wittip - lebet der allmosen.

Jacob Schmitz - hatt nichst im für ratt sein / Unter halt Mit den pferden Vor sich Undt / pfert suchen muß.

Heinrich Dolfen - hatt an Roggen 2 malter Roggen [!] / ahn haberen 4 malter, hin Von Rationen / Erppfacht Zu messen schuldig er fordert / Zu seiner hauß haltung 3 ½ malter Zur / Unter haltung des pfertz braucht die haber.

Reinhart Bergh - hatt ahn Roggen ein malter / ahn gersten 3 summeren / ahn haberen 5 malter / hie Von der Erppacht Rattionen messen / muß brauchet Zu seiner hauß haltung / noch 7 malter. Die haber Zu Unter- / haltung seines pfertzs Undt Zu seiten brauchet.

[Blatt 1v]

Peter Roey - hatt an Roggen 5 malter / an gersten 5 malter / an Weitzen 2 malter / an haberen 10 malter, so brauchen muß Zu / Unter haltung seines pfertz Undt Zu seiten Undt / Rationen Zu messen / brauchet in seiner hauß haltung monatlichs / 2 malter Roggen.

Daten über die Dörfer Pier, Merken, Lucherberg, Schophoven, Luchem und Stütgerloch mit Jüngersdorf aus der Zeit des Dingstuhles Pier und Merken (1550-1794)

Johanna Vercken - hutet die Kuhe, welches / lon Zu Unter haltung Zu ihrer hauß / haltung brauchet.

Frederich Mertens - hatt ahn Roggen 7 malter / an gersten 4 malter / an Weitz 2 malter / an haberen 20 malter, Welchen Zu Unter / haltung der pfert Rationen Zu messen Undt / Zu seiten brauchet / an ertzen 2 malter / hie Von den Erpfacht Zu messen schuldig / brauchet Weiters in seiner hauß haltung monat- / lichs 2 malter.

Gort Gruncktes Wittip - hatt nichst in für raht / brauchet noch in ihrer hauß haltung noch 3 malter / noch den Erpfacht zu messen schuldig.

Werner Sprohe - ahn Roggen 7 ½ summeren / brauchet in seiner hauß haltung monatlichs / Ein halb malter. Hie Von den Erppfacht Zu / messen schuldig.

Werner Hermes Wittip - haat ahn Roggen 6 malter / an Weitzen 2 malter / an gersten 3 malter / ahn haberen 15 malter, so Zu Unter haltung des pfertz Zu seiten / Undt Rationes Zu messen brauchet / an ertzen 1 ½ malter / hie Von den Erppfacht Zu messen schuldig, brauchet / Weiters in ihrer hauß haltung 2 malter.

[Blatt 2r]

Peter Stammelen - ahn Roggen 2 malter / ahn Weitzen ein malter / ahn haberen 2 malter, so Zu Rationes Zu messen brauchet / ahn ertzen 2 malter / hie Von den erpfacht Zu messen schuldig, brauchet / Weiters noch in seiner hauß haltung 6 malter / biß ehren (?) Zeit.

Mattheiß Schruder - ahn Rogen 4 malter / ahn gersten 3 summeren / ahn Weitzen ein malter / ahn haberen 6 malter, brauchet Zu seiten Rationen Zu messen Undt des pfertz Unter halt / an ertzen 2 malter / hie Von den Erppfacht Zu messen schuldig, brauchet / Weiters biß Zum neesten 1 malter.

Herman Kempen - hatt ahn Rogen 4 malter / an gersten 4 malter / an Weitzen 1 malter / an haberen 8 malter, Welche Zu Unter haltung / des pfertz Ratione Zu messen Undt Zu seiten brauchet / an Ertzen 4 summeren so Zu seiten brauchet / hie Von den Erpfacht messen muß / hatt Weiters in seiner hauß haltung 4 malter / notig.

Frederich Kelter dachlohner - hatt / notig Zu Unter haltung 2 malter.

Wilhelm Erkens - ahn Roggen / 2 malter / ahn gersten 1 malter / ahn haberen 3 malter, so Zu Rationen Zu messen brauchet / an Weitzen 4 sum-

meren / hie Von den Erppfacht messen schuldig / hatt Weiters in seiner hauß haltung notig bis Zum / neesten 3 ½ malter.

Heinrich Kruchten - 3 malter Roggen / 4 malter gersten, hie Von den erpfacht Zu messen / schuldig, hatt Weiters notig 3 ½ malter biß Zum / neesten in seiner hauß haltung.

[Blatt 2v]

Wilhelm Weffer dagh lohner - hatt notig / in seine hauß haltung 3 malter.

Elß Weffers hauß armen.

Peter Schmitz - an roggen 2 malter / ahn haberen 4 malter, brauchet Zu Unter haltung / des pfertz Rationen Zu messen Undt Zu seiten / her neben den erpacht messen schuldig / hatt notig hier neben 6 malter Zu Unter halt.

Peter Ulpenich - an Roggen 12 malter / an Weitzen 3 malter / an gersten 8 malter / an Ertzen 2 malter / ahn haberen 20 malter, Welche Zu Unter haltung / Zweyer pfert Rationen Zu messen Undt Zu seiten / brauchet, auch hie Von den Erppfacht Zu messen / schuldig in die Kellerey / hatt Weiters neben Vorigen malteren in seiner hauß / haltung biß Zum neesten 8 malter notig.

Franß Schruder - 2 ½ malter Roggen / an gersten 4 malter / an Weitzen 1 malter / an Ertzen 2 [malter] / an haberen 8 malter, Welche Zu Unter haltung / deß pfertz Rationen Zu messen Undt Zu seiten brauchet / hie Von den Erppfacht Zu messen schuldig / hatt Weiters in seine hauß haltung notig / [Angabe fehlt].

Frederich Schiffer - ahn Roggen 2 malter / an Weitzen 6 summer / ahn gersten 3 malter / an haberen 8 malter, so Rationes Zu pfertz Unter / halt Undt Zu seiten brauchet / Neben Vorigen Roggen hatt Weiters notig biß Zum / neesten 6 malter Roggen.

[Blatt 3r]

Lodwich Pingen Wittip - 3 summeren Rogen / ahn haberen 1 malter, so Zu rationen Zu messen / Undt Zu seiten brauchet, Weiters Zu Unter haltung / ihren hauß haltung hatt notig 2 malter.

Derich Kyser dach lohner - hatt notig in seiner / hauß haltung 3 malter.

Daten über die Dörfer Pier, Merken, Lucherberg, Schophoven, Luchem und Stütgerloch mit Jüngersdorf aus der Zeit des Dingstuhles Pier und Merken (1550-1794)

Johan Kruchten - hatt an Roggen 2 malter / Weitzen 2 malter / an haberen 3 malter, so Zu Zum pfert Rationen / Zu messen Undt Zu seiten brauchten / Weitzen Undt Roggen den Erppfacht Zu messen / hatt Weiters Zu seiner hauß haltung biß Zum / neesten notig 4 malter.

Peter Schiffer - an Roggen 3 summeren / an Weitzen nichst / hatt notig biß Zum neesten 4 malter.

Jacob Hermes - an Roggen 3 malter / an Weitzen 2 malter / an gersten 3 malter / an ertzen 1 malter / an haberen 10 malter, so Zu rationen Zu messen Zu / seiten Undt Unter haltung des pfertz brauchet / hie Von den Erpfacht Zu messen schuldig / hatt Weiters notig biß Zum neesten 4 malter.

Johan Meyer - ahn Roggen befungden 4 malter / an Weitzen 1 ½ malter / an haberen 10 malter, so Zu seiten Rationen Zu messen / Undt daß pfert Zu Unter halten brauchet / Von den roggen Undt Weitzen den erppfacht messen schuldig / hatt Weiters notig biß Zum neesten in seiner hauß / haltung 4 malter.

Hermanus Scheiren - hatt noch 2 malter Roggen / an Weitzen 1 ½ malter / an haberen 8 malter, Welche Zu Unter haltung des pfertz / Rationen Zu messen Undt Zu seiten brauchet / an Ertzen 2 malter / hatt hie neben in seiner hauß haltung notig biß Zum / neesten 6 malter Roggen.

[Blatt 3v]

Wilhelmus Berg - hatt an Roggen 18 malter / an Weitzen 4 malter / an gersten 8 malter / an ertzen 4 malter / an haberen 50 malter, Welche Zu Unter haltung / seiner pfert Rationen Zu messen Undt Zu seiten brauchen / müsse, item hier Von den erpfacht in die Kellerey / Gulich messen schuldig / hier beneben in seiner hauß haltung notig 15 malter.[3]

Gerhard Marx - ahn roggen 3 malter / Weitzen 2 malter / an haberen 4 malter, Welche Zu rationen Zu messen / Undt Zu seiten brauchet / hier beneben ist ihme noch notig in seiner hauß haltung 3 mlr.

Philips Geich - an roggen 2 malter / an Weitzen 2 malter / an gersten 1 malter / an erpsen 2 malter / an haberen 1 malter, hie Von rationes Undt Zu seiten brauchet / hie Von den Erpfacht Zu messen schuldig / hier beneben hatt in seiner hauß haltung notig 2 malter.

[3] In der Vorlage am Rand: auch den noch forstenden 10 malter Jahrliche. Der Schreiber setzte kein Zeichen, wo der Text einzufügen ist.

Daten über die Dörfer Pier, Merken, Lucherberg, Schophoven, Luchem und Stütgerloch mit Jüngersdorf aus der Zeit des Dingstuhles Pier und Merken (1550-1794)

Wilhelm Decker - an Rogen 3 summeren / an Weitzen 2 malter / an gersten 2 malter / an ertzen 2 summeren / an haberen 2 malter, Welchen Zu rationen Zu / messen Undt Zu seiten schuldig / hie Von den Erppfacht Zu messen schuldig / neben obigen rogen brauchet biß Zu neesten 4 malter.

Peter Keller - hatt ahn Rogen 3 malter / Weitzen 4 summeren / an haberen 5 malter, welche Zu Unter haltung / eines pfertz rationen zu messen Undt Zu seiten brauchet / an erpsen 2 malter / Von obigen fruchten den erpfacht Zu messen schuldig / Weiter ist ihme notig biß Zum neesten noch / 4 malter roggen.

[Blatt 4r]

Gobbell Muller - an Rogen nichst / an gersten 1 malter / an Weitzen 1 malter, so in die Kellerey an pacht messen mussen / an erpsen 2 summeren / an erpfacht Rogen müße messen 3 summeren Undt neegst / hatt Weiters in seiner hauß haltung notig 7 malter.

Johan Contzen Wittip hatt nichst.

Peter Contzen Wittip - 2 summeren Roggen / an Weitzen 7 f[ierte]l l an haberen 4 summeren, hie Von díe Rationes / Zu messen schuldig, daß Ubrige an erpfacht / auß messen müßen / hatt Weiters notig biß Zum neesten 4 malter Roggen.

Lambert Hamechers Wittip - an Roggen 9 F[ierte]l / an gersten 10 F[ierte]l / ahn haberen 10 F[ierte]l, Welche die rationen Zu messen schuldig / den Rogen in die Kellerey an pacht müße messen / im Ubrigen hatt noch notig biß Zum neesten 1 ½ malter / Roggen.

Johan Hamecher Undt Emundt Hamecher - an Rogen 2 malter / an gersten 1 malter / an Weitzen 2 summeren / an erpsen 1 malter / an haberen 6 malter, Welche die rationes Zu / messen daß pfert Zu Unter halten Undt Zu seiten / brauchen müsse / hatt Weiters hier beneven notig 6 ½ malter Roggen / biß Zum neesten.

Engell Muller - an Roggen 7 malter / an Weitzen 2 malter / hie Von den erppfacht messen müße / Weiters hatt in seiner hauß haltung notigh biß / Zum neesten 6 malter.

Johan Derich Peters - an Roggen 6 summereren / an gersten 2 malter / an Weitzen 2 summeren / an ertzen 3 summeren / an haberen 4 malter, Welche die rationes seiten [beschädigt] / daß pfert Unter halten müße / Weiters hatt notig [beschädigt] neesten 6 malter.

[Blatt 4v]

Girhart Modersheim Vaß bender - hatt keine erp- / schaft alles mit der hant Verdeinen müße.

Peter Cupper - an Roggen 2 ½ mltr / an Weitzen 1 ½ malter / an erpsen 1 ½ summeren / an haberen 3 malter, Welche Zu Unter haltung des / pfertz rationen Zu messen Undt Zu seiten bruchen müße / hatt Weiters in seiner hauß haltung biß Zum neesten / noch notig 3 malter.

Werner Esser hant Wercks gesell - so mit der / hant Verdeinen müße, Vor seine hauß haltung Welche / biß Zum neesten notig hatt 7 malter roggen.

Rinhart Robens die fraw, siben Kinder - an Roggen / ein halb malter roggen, an Weitzen 1 malter / an haberen 2 malter, so die rationes Zu messen / daß pert Zu Unter halten Undt Zu seiten brauchen müße / hatt er biß Zum neesten notig ahn Roggen 7 malter.

Eva Robens Wittip einen sohn - 2 malter roggen / Weitzen 11 (?) F[ierte] l an haberen 3 summeren, Welche die rationes Zu Zahlen / Undt Zu seiten brauchen müße.

Derich Decker die fraw, fir Kinder - an roggen nichst / an Weitzen 3 summeren / an gersten 3 summeren / Erpsen 2 malter / an haberen 2 malter, Welchen die rationen Zu Zahlen / Daß pfert Zu Unterhalten Undt zu seiten brauchen müße / er hatt an rogen bis Zum neesten notig 5 malter.

Merten Frisch die fraw, 4 Kinder - an Rogen 1 summeren / an Weitzen 2 summeren / an gersten 2 summeren / an haberen 3 summeren, Welche die rationes Zu Zahlen Undt / Zu seiten brauchen müße Undt der Erppacht messen / müße Undt hatt notig biß Zum neesten 6 ½ malter / Roggen.

[Blatt 5r]

Werner Robens die fraw 4 kinder - ahn Roggen / 4 malter an Weitzen 6 f[ierte]l an gersten 2 mlter / an erpsen 1 malter / an haberen 6 malter Welche die rationes Zu Zahlen / daß pfert Zu Unterhalten Undt zu futern brauchen / Undt hatt notig biß Zum neesten 5 malter Roggen.

Daniel Bergh die fraw, 2 dochter, ein magt, 2 knecht / an roggen 20 malter / an Weitzen 6 malter / an gersten 8 malter / an ertzen 4 malter / an haberen 34 malter Welche die rationes / drey pferdt Undt zu seiten brauchen mußen / hin Von den erppacht nacher gulich auch seinem / Herren

den pacht schuldig Zu bezahlen / so hatt notig in seiner hauß haltung biß Zum neesten / Zehn malter roggen.

Andreiß Lensen Wittip - 4 Kinder, ein Knecht, 1 magt / An rogen 10 malter / an Weitzen 4 malter / an gersten 5 malter / an erpsen 1 malter / an haberen 17 malter, Welche die rationes Zu / Zahlen Zwey pferdt Zu füteren Undt Zu seiten brauchen / hatt notig in ihrer hauß haltung zehn malter / Roggen auch hier auß den erppfacht Zu Zahlen schuldig.

Christian Berghs Wittip - an Roggen nichst / an gersten 2 summeren / an Weitzen 2 malter / an ertzen 1 summeren / an haberen 4 malter auß Welchen die rationes / daß pfert Zu füteren Undt Zu seiten brauchen müße / hatt notig in ihrer hauß haltung biß Zum neesten 6 malter.

Daniel Pingen hatt - an Roggen 2 ½ malter / an Weitzen 1 summeren / an gersten 2 malter / an erpsen 2 malter / an haberen 4 malter auß Welchen die rationes Undt seiten müße / hie Von den [beschädigt] pacht [beschädigt] Zahlen.

[Blatt 5v]

Derich Speiß Erbets man so mit seiner hant / arbeit sich er nahren müße / hatt notig in seiner hauß haltung 4 malter roggen.

Lowiß Plum - hatt an Roggen 4 malter / an Weitzen 1 ½ malter / an gersten 5 malter / an haberen 10 malter, auß Welchen die rationes / 2 pfert Undt Zu seiten machen müße / Den Erppacht auß obigen Fruchten Zu Zahlen schuldig / hatt Weiteres notig in seiener hauß haltung 6 malter roggen.

Bernardt Vercken arbeits man - so mit seiner hant / arbeit sich er nehren müße / hatt notig in seiner hauß haltung 4 malter roggen.

Wilhelm Gortz ein fuhr man - so mit seinen pferdten / daß brott gewinnen müße Undt sonsten nichst Zu / finden Undt hatt notig in seiner hauß haltung 11 malter / Roggen.

Linhart Kelleners Wittip einen sohn so mit dechlicher / hant arbeit sich ernehren müße, hatt auch notig in / ihrer hauß haltung 4 malter roggen.

Nellis Weffer mit seiner hant arbeit sich ernehren / müße, hatt notig in seiner hauß haltung 2 malter roggen.

Arnoldus Pingen - ahn Roggen 3 malter / an Weitzen 2 malter / an gersten 12 malter / an erpsen 2 malter / an haberen 10 malter, auß Welchen die rationes / daß pfert Unter halten Undt seiten muß / auß obiger fruchten

den erppacht Zu Zahlen schuldig / hatt notig biß Zum neesten in seiner hauß haltung / 12 malter roggen.

Steffen Urlichs die fraw, 6 kinder - hatt an / rogen in der scheuren 2 malter, an gerstgen auff / dem soller 3 summeren an haberen 2 mldr [in der] scheur auß / die rationes mussen bezahlt werden, hatt notig Zur / hauß haltung 6 malder roggen.

[Blatt 6r]

Heinrich Muller die fraw, einen sohn, 2 dochter / einen knecht, befindet sich an Roggen 5 malter / an gersten 8 malter, an Erpsen 1 ½ mldr / an haberen 20 mldr hier auß die rationes / Zu Zalen. Er hatt ein pfert Undt ein fullen / Undt er hatt biß zum eren (?) notig 8 mldr / roggen.

Johan Noßbaum - an Roggen 4 malter / an Weitzen 3 summeren / an gersten 5 malter / an erpsen 1 malter / an haberen 10 malter, auß Welchen die rationes auch / 2 pfert in futer Undt seiten brauchen muß / hatt notig in seiner hauß haltung 7 malter roggen / auch auß obiger fruchtgen den erppfacht bezahlen.

Reinhardt Jacobs - an Roggen nichst / an Weitzen 2 (?) summeren / an haberen 4 malter auß Welchen die rationes Undt / seiten müße auch den erpfacht Zu bezahlen schuldig / hatt notig in seiner hauß haltung biß Zum neesten / 4 malter roggen.

Arnt Kalberdott - an Roggen 2 malter roggen [!] / Weitzen 1 ½ malter / Gerst 2 malter / Erpsen ½ malter / Haber 5 malter hier auß die rationes muß bezahlen / 2 pfert im futer Undt sohm hafer auß obigen / Roggen Undt Weitzen den Erpfacht muß bezahlen, hatt / notig biß Zum neesten 7 malter.

Werner Josten hants Werck gesell so sich mit / seiner hant arbeit ernehren muß, hat notig / in seiner hauß haltung biß Zum neesten 6 malter Roggen.

Peter Heinrich arbeits man so mit seiner / hant arbeit sich er nehren muß, hatt notig in / seiner hauß haltung 2 malter roggen.

Franß Weffer hant Wercks m [beschädigt] so sich mit hant / arbeit er nehren muß, hatt notig in seiner / hauß haltung biß zum neesten 3 malter.

[Blatt 6v]

Daten über die Dörfer Pier, Merken, Lucherberg, Schophoven, Luchem und Stütgerloch mit Jüngersdorf aus der Zeit des Dingstuhles Pier und Merken (1550-1794)

Werner Schmitz Weyerhalffen Zu Merken - ahn Roggen / 14 malter, an gersten 16 mldr an haberen 40 mldr / an Erbsen 3 mldr, an Weitzen 9 mldr, an bonnen ½ mldr / hier auß haben die herrn in S. Adelberti in A-chen Zu / empfangen an Erppfacht roggen 13 ½ mldr an Weitzen / 6 ½ mldr durenter massen, so noch nit gemessen, die / hauß haltung ist starck 12 personen Undt 4 pferdt.

Heinrich Strempgen - an roggen 2 malter / an Weitzen 1 summeren / an gersten 4 summeren / an erpsen 3 summeren / an haberen 6 malter, auß Welchen die rationes / 2 pfert Undt seiten haben mußen / auch den erp-pfacht bezahlen, hatt notig in seiner / hauß haltung 3 ½ malter.

Mattheiß Noßbaum handt Werks man, hatt / notig in seiner hauß haltung biß Zum neesten / 5 malter roggen.

Adam Heinrichs handt Werks man, hatt notig in seiner / hauß haltung 3 malter roggen.

Gossen Vasbender arbeits man hatt notig in seiner / hauß haltung 4 mal-ter rogen.

.rlich (?) Koch - hatt an roggen 2 malter, 1 summeren gersten / 1 ½ mal-ter haberen, auß Welcher die rationes Undt / sohmen muß. Hatt notig in seiner hauß haltung 4 malter.

Peter Koch - ahn Rogen Ungefehr ein summeren, sunst / nichst mehr mit seiner handt arbeit sich ernehren / hatt notig biß Zum neesten 4 malter rogen.

Werner Schmitz - hatt an Roggen 1 ½ malter / an Weitzen ein malter, an Erpsen 2 summeren / haberen 4 malter auß Welchen die rationes / daß pfert Undt seiten muß der erppacht / auß obigen fruchten Zu bezahlen, hatt notig in / seiner hauß haltung hatt notig in seiner hauß / haltung [!], biß Zum neesten 4 malter.

Gort Rey pauper.

Merten Colls w [beschädigt] pauper.

2. Alphabetisches Namensregister

Name	Vorname	Beruf/Stand	Bl. Nr.
Berg	Wilhelmus		3v
Bergh	Daniel		5r
Bergh	Reinhart		1r
Berghs	Christian	Witwe	5r
Birgell	Thonnes	Bettler	1r
Colls	Merten	Armer	6v
Contzen	Johan	Witwe	4r
Contzen	Peter	Witwe	4r
Cupper	Peter		4v
Decker	Derich		4v
Decker	Wilhelm		3v
Dolfen	Heinrich		1r
Erkens	Wilhelm		2r
Esser	Werner	Handwerksgeselle	4v
Frisch	Merten		4v
Geich	Philips		3v
Gortz	Wilhelm	Fuhrmann	5v
Gruncktes	Gort	Witwe	1v
Hamecher	Emundt	und	4r
Hamecher	Johan		4r
Hamechers	Lambert	Witwe	4r
Heinrich	Peter	Arbeitsmann	6r
Heinrichs	Adam	Handwerksmann	6v
Hermes	Jacob		3r
Hermes	Werner	Witwe	1v
Jacobs	Reinhardt		6r
Josten	Werner	Handwerksgeselle	6r
Kalberdott	Arnt		6r
Kelleners	Linhart	Witwe	5v
Keller	Peter		3v
Keller	Thonnes		1r
Kelter	Frederich	Tagelöhner	2r
Kempen	Herman		2r
Koch	..(?)rlich	Tagelöhner (?)	6v
Koch	Peter		6v
Kruchten	Heinrich		2r

Daten über die Dörfer Pier, Merken, Lucherberg, Schophoven, Luchem und Stütgerloch mit Jüngersdorf aus der Zeit des Dingstuhles Pier und Merken (1550-1794)

Kruchten	Johan		3r
Kyser	Derich	Tagelöhner	3r
Lensen	Andreiß	Witwe	5r
Marx	Gerhard		3v
Mertens	Frederich		1v
Meyer	Johan		3r
Modersheim	Girhart	Faßbinder	4v
Muller	Engell		4r
Muller	Gobbell		4r
Muller	Heinrich		6r
Noßbaum	Johan		6r
Noßbaum	Mattheiß	Handwerksmann	6v
Peters	Johan Derich		4r
Pingen	Arnoldus		5v
Pingen	Daniel		5r
Pingen	Lodwich	Witwe	3r
Plum	Lowiß		5v
Rey	Gort	Armer	6v
Robens	Eva	Witwe	4v
Robens	Rinhart		4v
Robens	Werner		5r
Roey	Peter		1v
Scheiren	Hermanus		3r
Schiffer	Frederich		2v
Schiffer	Peter		3r
Schmitz	Jacob	Fuhrmann (?)	1r
Schmitz	Peter	Witwe	1r
Schmitz	Peter		2v
Schmitz	Werner	Weiherhalfe	6v
Schmitz	Werner		6v
Schruder	Franß		2v
Schruder	Mattheiß		2r
Speiß	Derich	Arbeitsmann	5v
Sprohe	Werner		1v
Stammelen	Peter		2r
Strempgen	Heinrich		6v
Ulpenich	Peter		2v
Urlichs	Steffen		5v
Vasbender	Gossen	Arbeitsmann	6v
Vercken	Bernardt	Arbeitsmann	5v
Vercken	Johanna	Kuhhirtin	1v
Weffer	Franß	Handwerksmann	6r
Weffer	Nellis	Handwerker	5v

Weffer	Wilhelm	Tagelöhner	2v
Weffers	Elß	Hausarme	2v
Wittgen	Balthasar	Witwe, Bettler	1r

© Heinz Kaulen März 2013